

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 1

TOP 1: Bürgerfrageviertelstunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 2

TOP 2: Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.01.2017

Das Protokoll geht in Umlauf, Einwendungen werden nicht erhoben. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 3

TOP 3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.01.2017

Stellvertretende Kindergartenleitung

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Bestellung einer Mitarbeiterin zur stellvertretenden Kindergartenleitung, zum 07.02.2017, einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.1. Antrag auf Baugenehmigung: Teilabbruch des best. Wohn- und Ökonomiegebäudes, Neubau von Garagen, Flst.Nr. 69/23, Gemarkung Kalkofen, Stockacher Str. 4

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 11.

Helmut Steppacher ist als Bauherr befangen und rückt vom Sitzungstisch ab.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Herr Steppacher kehrt an seinen Platz zurück. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren: Erstellung von Garagen und Carport, Flst.Nr. 4/4, Gemarkung Liggersdorf, Ortsstr. 11

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 12.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 4

TOP 4: Baugesuche

4.3. Antrag auf Bauvorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses, Flst.Nr. 187/32, Gemarkung Mindersdorf, Rosenwiesen 3

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 13.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das planungsrechtliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 5

TOP 5: Information und Beratung zum Projektstand -Mischwasserbehandlung- in allen Ortsteilen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 14.

Zu diesem TOP begrüßt BM Zindler Herr GÜthler vom Büro GÜthler Ingenieure GmbH. Anhand einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) informiert Herr GÜthler den Gemeinderat über den aktuellen Stand der Gesamtmaßnahme und geht speziell auf Deutwang und Kalkofen ein! Er teilt weiter mit, dass für alle Anlagen eine Förderung von 80 % zu erwarten sei.

Herr GÜthler erläutert auf Anfrage des Bürgermeisters, dass der Platzbedarf in Deutwang und Kalkofen ausreichend sei.

Herr GÜthler führt aus, dass bei der Maßnahme Kalkofen die Bausubstanz erhalten bleiben kann, es sei eine Lösung mit wenig Volumen zur Optimierung der Mischwasserbehandlung vorgesehen. Vom Gemeinderat wird die Reinigung der Lamellen nachgefragt. Hierzu berichtet Herr GÜthler, dass ein Luftreinigungssystem und ein absenkbarer Wasserspiegel angedacht und auch bereits in den Kosten berücksichtigt sind. Die Reinigung von Lamellen sei aufwendiger und Erfahrungswerte liegen kaum vor, sei aber technisch lösbar, da die Reinigung als Standard angesehen wird. Die mechanische Arbeit durch das Personal wird gering gehalten. Er teilt auf Anfrage weiter mit, dass beide Becken in Kalkofen nötig seien, es aber kein Mehrbedarf an Platz entstehe.

Auf die Frage ob an jedem Standort Pumpen benötigt werden, teilt Herr GÜthler mit, dass in Kalkofen nur zur Beckenleerung eine Pumpe in Einsatz kommen müsse und in Deutwang könne die Pumpe durch das Freispiegelgefälle ganz wegfallen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 6

TOP 6: Bebauungsplanänderung „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf

6.1. Beratung und Beschlussfassung über die geänderte Planung zum Bebauungsplan „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 15.

BM Zindeler begrüßt zu diesem TOP Frau Petzold vom Ingenieurbüro Langenbach. Anhand einer Power Point Präsentation (ist Bestandteil des Protokolls) zeigt Frau Petzold die Änderungen und Möglichkeiten vor.

Es stellen sich die Grundsatzfragen der zulässigen Wohneinheiten, die Höhenvorgaben und die Stellplatz vorgaben.

Ein Gemeinderat stellt die Diskussion in Frage, da in der Sitzung vom 14. Dezember 2016 nur für die Flst. Nr. 573, 574 und 575 eine Lösung gesucht werden sollte. BM Zindeler entgegnet, dass in der Vorlage Nr. 107 auch über den Beschlussvorschlag weiteres Vorgehen in den Planungen abgestimmt wurde.

Frau Petzold teilt auf Nachfrage mit, dass durch mehr Stellplätze keine weiteren Ausgleichsmaßnahmen nötig werden, da die Versiegelung an anderer Stelle eingespart werden müsse.

Der Wunsch des Gremiums sei es gewesen, sich an der „Röschbergstraße“ zu orientieren, hierzu sei diese Anpassung nötig, bebaubar wären auch bisher alle Grundstücke gewesen. Durch die Neuerung ergeben sich jedoch mehr Möglichkeiten.

BM Zindeler gibt folgende Punkte zur Abstimmung

Beschlussvorschlag:

Änderung des Bebauungsplanes „Röschberg II“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung des Bebauungsplanes „Röschberg II“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Änderung der Höhenfestlegung getrennt nach WA1 und WA2.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Höhenfestlegung getrennt nach WA1: Bezugspunkt wie bisher und 8,60 m (max. Firsthöhe) und WA2: Obere 4 Bauplätze mit Festlegung der EFH (Rohfußboden), hier nur 8,10 m max. Firsthöhe, einstimmig zu.

Frau Petzold teilt dem Gemeinderat mit, dass auch bei möglichen 3 Wohnungen die Gesamthöhe nicht überschritten werden darf.

2

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 6

TOP 6: Bebauungsplanänderung „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf

Beschlussvorschlag

Änderung der Festlegung der Anzahl der zulässigen Wohnungen

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt diesen Beschlussvorschlag mit 3 Ja Stimmen und 9 Gegenstimmen ab.

Frau Petzold teilt zur Stellplatzfrage mit, dass gem. Landesbauordnung 1 Stellplatz vorhanden sein muss. Ein Parkverbot auf der Straße befindet sie und auch das Gremium als nicht erforderlich.

Ein Gemeinderat ist der Meinung für eine Stellplatzverpflichtung sei es zu spät, da schon viele Häuser gebaut bzw. genehmigt seien.

Beschlussvorschlag:

Aufnahme einer Stellplatzverpflichtung

Beschluss:

Der Gemeinderat lehnt eine Stellplatzverpflichtung einstimmig ab, hierbei soll keine Änderung erfolgen.

Abschließend teilt Frau Petzold mit, dass alle Beschlüsse im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden können. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 6

TOP 6: Bebauungsplanänderung „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf

6.2. Beratung und Beschlussfassung über öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 15.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 6

TOP 6: Bebauungsplanänderung „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf

6.3. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Anhörung der Träger öffentlicher Belange)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 15.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Röschberg II“, 1. Änderung, OT Liggersdorf, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB (Anhörung Träger öffentl. Belange), zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsplanung Sanierungsmaßnahmen in der „OD Deutwang“

7.1. Wasserleitung

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 16.

BM Zindeler begrüßt Herrn Pfaff vom Büro Langenbach, dieser berichtet über die Baumaßnahme in Deutwang anhand einer Power Point Präsentation (ist Bestandteil des Protokolls).

Herr Pfaff teilt dem Gemeinderat mit, dass die ganze Straße sanierungsbedürftig sei und um die Löschwasserversorgung sicherzustellen die Wasserleitungen von DN 100 in PE DV 140 vergrößert werden sollen. Dies betreffe die „Steigstraße- und Schernegger Straße“ auf einer Länge von ca. 740 m und die „Mindersdorfer Straße“ auf einer Länge von ca. 140 Metern.

Auf Nachfrage teilt Herr Pfaff mit, dass die Hausanschlüsse bis 1 m in das Privatgrundstück verlegt werden. Für den Eigentümer bestehe kein Zwang zur Erneuerung des privaten Hausanschlusses.

BM Zindeler wird noch eine Informationsveranstaltung über Gas und Fernwärme in Deutwang organisieren.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, nach der Vorstellung und Erläuterung durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH das Einvernehmen zur Entwurfsplanung Sanierungsmaßnahmen in der „OD Deutwang“, Bereich Wasserleitung zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsplanung Sanierungsmaßnahmen in der „OD Deutwang“

7.2. Breitbandversorgung

Herr Pfaff teilt mit, dass im gesamten Ortsbereich einschließlich Hausanschlüsse Leerrohre mitverlegt werden. Es sei auch an Reserven für eine spätere Bebauung gedacht worden. Die Gesamtkosten werden sich auf ca. 330.000 € Brutto belaufen, wobei der Glasfasereinzug erst später erfolgen soll, so dass 75.000 € für diese Maßnahme erst später anfallen. Somit verbleiben bei der Gemeinde erstmal 265.000 €. Er betont nochmal, dass nur Leerrohre verlegt werden und noch keine Glasfaser eingebracht wird. Diese Maßnahmen müssen bis 31. Mai vergeben und begonnen sein. Es sei eine Förderung von 600.000 für das gesamte Glasfasernetz mit seinen 7 Einzelmaßnahmen zu erwarten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, nach der Vorstellung und Erläuterung durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH, das Einvernehmen zur Entwurfsplanung Sanierungsmaßnahmen in der „OD Deutwang“, Bereich Breitbandversorgung, zu erteilen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsplanung Sanierungsmaßnahmen in der „OD Deutwang“

7.3. Straßenbau/Gehwegsanierung

Herr Pfaff zeigt anhand Bilder aus seiner Präsentation in welchem schlechtem Zustand die Gehwege und Straßen in Deutwang sind. Hierbei soll auf eine Beteiligung des Kreises an den Kosten gedacht werden. In diesem Zuge soll auch ein Baugrundgutachten (4.800 € für gesamte Maßnahme) durchgeführt werden. Die Entsorgung von Material ergibt immer mehr Probleme.

Ein Gemeinderat gibt den Hinweis, mit der EnBW Kontakt aufzunehmen, damit auch diese die Möglichkeit habe, Ihre Arbeiten in die offene Straße zu legen.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, ein einheitliches Bild in Bezug auf Randsteine wäre schön. Herr Pfaff teilt dazu mit, dass noch nicht klar sei, ob Randsteine getauscht werden müssen.

Ein Gremiumsmitglied teilt mit, dass im Haushalt 230.000 € bereitstehen und die restliche Finanzierung über die Gebühren Wasser/Abwasser erfolgen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, nach der Vorstellung und Erläuterung durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH, das Einvernehmen zur Entwurfsplanung Sanierungsmaßnahmen in der „OD Deutwang“, Bereich Straßenbau/Gehwegsanierung und Vergabe der Baugrundgutachten zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 7

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Entwurfsplanung Sanierungsmaßnahmen in der „OD Deutwang“

7.4. Kanalsanierung/Kanalerweiterung

Herr Pfaff erläutert die Arbeiten anhand seiner Power Point Präsentation.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, nach der Vorstellung und Erläuterung durch das Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH das Einvernehmen zur Entwurfsplanung Sanierungsmaßnahmen in der „OD Deutwang“, Bereich Kanalsanierung/Kanalerweiterung, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Darüber hinaus wurde das weitere Vorgehen im Gremium diskutiert. Es stellte sich die Frage, ob auf dieser Basis die Ausschreibung erfolgen kann. Als Grundlage für diese Entscheidung wurde der Zeitplan herangezogen und dieser offenbarte, dass nur mit einer direkten Entscheidung erfolgreich am Projekt weitergearbeitet werden kann.

1. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, das Ing. Büro Langenbach mit der Ausschreibungsvorbereitung zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Weiterhin

wurde das Baugrundgutachten angesprochen, welches angeboten werden sollte. Ohne die Wasserleitungsmaßnahmen kam nur ein Angebot beim Ing. Büro Langenbach an. Dieses ist im Vergleich zu den geschätzten Preisen günstig.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Beauftragung der FA. HPC für einen Preis von 4.800 € das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 8

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Möblierung (Ruheplätze) in Kindergarten/Krippe

8.1. Beschaffung

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 17.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag Beschaffung der Utensilien, bei der Fa. Wehrfritz, das Einvernehmen zu erteilen. Da noch keine Decken, Kissen und Bezüge enthalten sind, empfiehlt die Gemeindeverwaltung, dass der Kindergarten (die Einrichtungsleitung in Absprache mit dem Team und der vorherigen Klärung der Waschsituation) geeignete Exemplare (gedeckelt auf 5.000 € -> ansonsten erneute Vorlage im Gemeinderat) aussuchen und in Absprache mit der Verwaltung (dem Bürgermeister) beschaffen darf.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 8

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Möblierung (Ruheplätze) in Kindergarten/Krippe

8.2. Aufbau

BM Zindler teilt dem Gremium mit, dass die Abrechnung nach Arbeitsstunden erfolgen soll.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Vergabevorschlag zum Aufbau der Möbel, durch Fa. Schreinerei Lutz, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über das Konzept zur Einrichtung einer Kindergartengruppe in der alten Grundschule

9.1. Vorstellung Konzept

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 18.

BM Zindeler teilt dem Gremium mit, dass ein Brandschutzgutachten bereits vorhanden sei. Ein Gemeinderatsmitglied teilt dem Gremium mit, dass dieser Punkt im Bildungsausschuss auch mit Eltern so besprochen wurde und auch mitgetragen werden könnte. Es sei noch unklar, welche Kinder wie untergebracht werden könnten, dieser Notfallplan könne so jedoch mitgetragen werden. BM Zindeler wendet ein, dass auch der Kindergartenbedarfsplan nicht in Vergessenheit gerate.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Konzept als „Notfall-Plan“ das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 9

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über das Konzept zur Einrichtung einer Kindergartengruppe in der alten Grundschule

9.2. Anschluss Abwasser

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 18.

BM Zindler teilt dem Gremium mit, dass es sich bei den Kosten der Vorlage um geschätzte Kosten handle. Die Maßnahmen müssen so oder so gemacht werden, nur der mögliche Anschluss für den „Notfall-Plan“ sollte dann auch vorgesehen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Durchführung der Maßnahme mit den angegebenen Unternehmen das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 10

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Grünschnittsammelstelle

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 19.

Ein Gemeinderat ist der Meinung, dass die Zahlen der Umfrage gegen eine Grünschnittsammelstelle sprechen, er aber durchaus 1 Jahr auf Probe (Kosten sollen die Benutzer zahlen) mittragen könne.

Eine weitere Wortmeldung erwähnt den großen Aufwand, den Hohenfels hat Zukunft geleistet hat, kann aber nicht dafür stimmen, da 76 Befürworter aus der Umfrage zu wenig sei und auch nicht auf alle umgelegt werden soll.

Ein Gemeinderat ist der Meinung die Bürger haben Ihre Information gegeben und diese sollte auch so befolgt werden, da bei einer erneuten Befragung auch zu einem anderen Sachverhalt die Situation eintreten könnte, dass Bürger nicht mehr mitmachen, da der Wille des Bürgers nicht umgesetzt werde. Zur Grünschnittablagerungen im Wald ist der Gemeinderat der Meinung, diese sollten bei der Polizei angezeigt werden. BM Zindeler teilt dazu mit, dass bei konkreten Hinweisen, diesen auch nachgegangen werde.

Weiter ist der Gemeinderat der Meinung, dass es nicht sozialgerecht sei, die Kosten auf alle Haushalte umzulegen, gerade Einliegerwohnungen und kleine Mietwohnungen haben keinen Bedarf an Grünschnitt. Eine Erhebung zur Finanzierung dieser Aktion sehe er als äußerst bedenklich, gerade auch mit dem Gedanken im Hintergrund, dass die Müllgebühren ab 2018 auf den Behältertarif umgestellt werden sollen. Hier wird es Erhöhungen evtl. auch ein paar wenige Gewinner geben. Er macht weiter den Vorschlag, einen größeren Behälter für Biomüll zu wählen (bis 660 L), dies müsste dann für alle ausreichend sein.

BM Zindeler fasst zusammen, dass es viele Punkte und Sichtweisen gebe, für Pro und Contra gute Argumente bestehen und lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt zur Einrichtung einer Grünschnittsammelstelle, zunächst für ein Testjahr, mit der Abrechnung über die Müllgebühren der gesamten Haushalte das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt mit 10 Gegen- und 3 Ja-Stimmen gegen die Einrichtung einer Grünschnittsammelstelle. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 11

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über künftige Großprojekte; hier: Grundsatzbeschluss

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 20.

Ein Gremiumsmitglied ist der Meinung, dass die Hohenfelshalle vorangetrieben werden müsse und das Feuerwehrgerätehaus durchaus noch über ein Jahr geschoben werden könnte.

Eine weitere Wortmeldung sieht erst nach der Vorlage des Feuerwehrbedarfsplanes Handlungsbedarf in dieser Richtung. BM Zindeler entgegnet, dass dieser in Arbeit sei und Daten gesammelt werden, ein erster Termin werde bis März/April 2017 erwartet.

Eine Verbindung mit Halle, Feuerwehr und Bauhof wird als sinnvoll angesehen, es sollen alle Optionen der Planung offengehalten werden, um Synergieeffekte nützen zu können.

Zum Thema DSL ist ein Gemeinderat der Meinung, dass es sinnvoll sei, bei Baumaßnahmen Leerrohre mit zu verlegen. Jedoch sei es auch wichtig, Nutzer zu erhalten, um auch Einnahmen zu erzielen. BM Zindeler teilt dazu mit, dass im Frühjahr 2018 eine Abfrage für die bis dahin an der Infrastruktur liegenden, z. B. Mindersdorf und Deutwang, geplant sei. Bis August 2018 soll dann das Einblasen von Glasfaser erfolgen. Diese Zeitspanne sei erforderlich, da auch die Interessenten noch Baumaßnahmen tätigen werden müssen.

Ein Ratsmitglied ist über diesen TOP sehr erfreut und spricht sich eher für die Halle aus, Synergien dürfen jedoch nicht vernachlässigt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Grundsatzbeschluss zum konsequenten Ausbau des Glasfasernetzes, der parallelen Planung der neuen Halle / des Feuerwehrmagazins und einer Überprüfung und Durchführung von notwendigen Maßnahmen in der bestehenden Hohenfelshalle, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag bei einer Gegenstimme zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 12

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Handlungsrichtlinien zur Erschließung privater Flächen

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 21.

BM Zindeler schlägt folgendes vor:

Ergänzung der Handlungsrichtlinie um § 4 – Grundstücke ohne Wertsteigerung:

Grundstücke ohne Wertsteigerung werden, vergleichbar zu § 1, ebenfalls pauschal abgerechnet.

Berechnungsgrundlage sind tatsächliche Arbeitsstunden der Verwaltung:

bis einschließlich 20 Stunden = 1000 €

bis einschließlich 40 Stunden = 2000 €

(sofern absehbar) größer 40 Stunden = Vergabe an Ingenieur mit Weitergabe der Kosten

Nicht enthalten sind externe Dienstleistungen (Gutachten,...) und anfallende Erschließungskosten.

Ein Ratsmitglied sieht einer Wertsteigerung auch eine Wertminderung gegenüber stehen, die nicht betrachtet würde. Sind Erschließungskosten bereits abgerechnet können nicht nochmal weitere Kosten in Rechnung gestellt werden. Er vergleicht diese Vorgehensweise mit einer Teilenteignung.

Nur der Gemeinderat könne eine Bauleitplanung vornehmen, die Gemeinde müsse die Planung durchführen. Diese Kosten werden weiterberechnet, entgegnet Herr Grotzki.

Auch in Baugebieten müssen Planungskosten bezahlt werden. Der Kostenersatz soll auch ein Beitrag an die Infrastruktur sein. Oft entstehen Folgekosten wie Winterdienst oder Leitungen reichen nicht mehr aus.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Handlungsrichtlinie zur Erschließung privater (Teil-) Flächen das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag (Vorlage Nr. 21 und Ergänzung; § 1-4 Handlungsrichtlinien) mit 7 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 13

TOP 13: Anträge aus dem Gemeinderat

13. Anträge aus dem Gemeinderat

13.1 Hemden

Ein Gemeinderat erinnert nochmal an die Beschaffung von Hemden für den Gemeinderat.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 13

TOP 13: Anträge aus dem Gemeinderat

13.2 Sitzbank Bushaltestelle Liggersdorf

Auf Nachfrage teilt BM Zindeler mit, dass diesbezüglich Gespräche geführt worden seien und in naher Zukunft erledigt werde. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 14

TOP 14: Bekanntgaben des Bürgermeisters

14.1 Kontrolle Randsteine / Straße „Röschberg II“

Es wurde eine Straßenreinigung und auch Reparatur angeordnet.

14.2 Eigentümertermin – Radweg Sportplatz

Es fand ein Termin zu einer Besprechung statt.

14.3 OD Mindersdorf:

Pause bis Frühjahr 2017

14.4 Breitbandausbau:

Planungsphase

14.5 OD Deutwang:

Entwurfsplanungsphase

14.6 Hochwasserkonzeption -> Termin Mitte Feb.

Herr Gütthler war krank und wurde deshalb verschoben.

14.7 Bruck-Überfahrt: s. 6.

14.8 Umbau Rathaus – Eingang

14.9 Vereinszuschüsse

Gemeinderat Freudemann hält eine Aufstellung für Interessierte bereit.

14.10 Buswartehäuschen: Montage 2017

Wird von Hohenfels hat Zukunft übernommen.

14.11 Hangrutsch:

Abstimmung wegen Grundd.

14.12 Feuerwehrbedarfsplan - Datensammlung

14.13 Sitzungssaal / Rathaus-Konzept; Beamer,...

14.14 30-er Zone Schule(n) / Spiegel: Termin April

14.15 Abwassersatzung (§, Umsetzung? - 2017)

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **08. Februar 2017**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

2 / 14

TOP 14: Bekanntgaben des Bürgermeisters

14.16 Umstellung NHKR

14.17 Sirenenreparatur Liggersdorf

14.18 Vertrag dezentrale Abwasserbeseitigung

Ist im Laufen.

14.19 Ergebnis: Ausschreibung EKVO - Stockach

Es konnte ein Ergebnis von 5.000 € erreicht werden.

14.20 Zuschuss Krankenhausförderverein

14.21 Schneefangzäune?

14.22 Evtl. Veränderung FiBu-Programm

BM Zindeler teilt mit, dass es zur Zeit Fragen zum Wechsel des Programmes in der Verwaltungsgemeinschaft gebe.

14.23 EKVO – Selgetsweiler: 5.000 € brutto?

Siehe 14.19

Aufgrund der Ausschreibung des Abwasserzweckverbandes in Stockach, konnte man die Preise in Erfahrung bringen. Für das gesamte Netz in Selgetsweiler müssten 5.000 € angesetzt werden. Diesen Preis bestätigte die Fa. Heiss bereits.

Es wurde durch ein Gemeinderatsmitglied angezweifelt, dass die Längen stimmen. BM Zindeler will die erforderlichen Straßen noch einmal prüfen und Kürzungen vornehmen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, die Durchführung der Eigenkontrollverordnung in Selgetsweiler an die Fa. Heiss zu vergeben und vorab noch einmal die Leitungslängen und die erforderlichen Straßen zu überprüfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

14.24 Maßnahmen Mühlhalde – Einbrüche Kanal

Ende des öffentlichen Protokolls.